

Otto Wernthal in Berlin ferner:

- Eilenberg, R., Op. 19. Zehn Tonbilder f. Pfte. No. 1. Haschen-
spiel. No. 2. Das Carrussell. No. 3. Das lustige Käthchen.
No. 4. Des Spieles müde. à 60 ϕ . No. 5. Fröhliche Kameraden.
No. 6. Ein Tänzchen. à 80 ϕ . No. 7. Im Traumland. 60 ϕ .
No. 8. Ein Koboldsschmaus. 80 ϕ . No. 9. Der Frosch-Karneval.
60 ϕ . No. 10. Schmetterlingsjagd. 80 ϕ .
Ernst, J., Valse brillante pour Piano. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
Frischen, J., Grenzen der Menschheit, f. Chor u. Orchester. Clav.-
Ausg. 8 $^{\circ}$. 4 \mathcal{M} .
Gerstenberger, A., Op. 93. La Campanella. Mazurka de Salon
pour Piano. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
Händel, G. F., Sechsteital. Gesangsstücke. Deutscher Text u. Clavier-
begleitung von F. Hiller. No. 3. Duett f. Sopran u. Alt aus
»Tolomeo«. 1 \mathcal{M} 50 ϕ . No. 5. Duett f. Sopran u. Alt aus »Par-
nasso in festa«. 1 \mathcal{M} .
Hartog, E. de, Op. 76. Contes d'Autrefois. 5 Airs de Ballet pour
Piano. No. 1. Arlequinade. 1 \mathcal{M} 20 ϕ . No. 2. Marche. 1 \mathcal{M} .
No. 3. Passepied. 1 \mathcal{M} . No. 4. Gavotte. 1 \mathcal{M} 20 ϕ . No. 5.
Tarantelle. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
Heuser, E., Op. 9. Um Mitternacht u. Wolken am Meer. Stim-
mungsbilder f. Chor u. Orchester. Clav.-Ausg. 8 $^{\circ}$. 4 \mathcal{M} .
Hiller, F., Op. 194. Zwei Chorgesänge f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass.
Partitur. 8 $^{\circ}$. No. 1. Friedhof. 1 \mathcal{M} . No. 2. Sicilianisch.
1 \mathcal{M} 20 ϕ .
Hülle, W., Op. 11. Nocturne f. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
— Op. 12. Menuett f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
Jensen, G., Op. 23. Gavotte, Sarabande, Gigue. Charakterstücke
f. Pfte. 2 \mathcal{M} 50 ϕ .
Klauwell, O., Op. 25. Sechs Gesänge f. gem. Chor. Partitur. 3 \mathcal{M} .
Krogmann, C., Op. 15. Aus dem Reich der Töne, f. Pfte. No. 1.
Der kleine Prinz. No. 2. Knecht Ruprecht. No. 3. Lied der
Seemuschel. No. 4. Der Regenbogen. No. 5. Leola-Walzer. No. 6.
Schlüsselblümchen. No. 7. Der kleine Soldat. No. 8. Pferdchen-
rennen. No. 9. Vespertglocken. No. 10. Der lustige Reisvogel.
No. 11. Abendlied. à 60 ϕ . No. 12. Rothkehlchen's Nacht-
gesang. 80 ϕ .
Kuhlau, F., Drei leichte Rondos aus Op. 40 f. Pfte. Neue Ausg.,
bearb. von N. J. Hompesch. 4 $^{\circ}$. 1 \mathcal{M} .

Otto Wernthal in Berlin ferner:

- Kwast, J., Compositionen f. Pfte. Op. 2. No. 1. Andante. 1 \mathcal{M} .
Op. 2. No. 2. Polonaise. 1 \mathcal{M} 20 ϕ . Op. 3. Valse-Caprice.
1 \mathcal{M} 50 ϕ . Op. 4. No. 1. Nocturne. 1 \mathcal{M} . Op. 5. Feuillet
d'Album. 1 \mathcal{M} . Op. 6. Gavotte. 1 \mathcal{M} 20 ϕ . Op. 7. Impromptu.
1 \mathcal{M} 50 ϕ . Op. 8. Widmung. 1 \mathcal{M} 20 ϕ . Op. 9. Serenata.
1 \mathcal{M} 20 ϕ . Op. 10. Erzählung. 5 kleine Vortragsstücke. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
Op. 13. Valse de Concert. 1 \mathcal{M} 80 ϕ . Romanze. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .
Lange, S. de, Op. 20. Sonatinen f. Pfte. No. 1. 1 \mathcal{M} . No. 2.
1 \mathcal{M} 20 ϕ .
— Op. 27. Erzählung. Intermezzo. Polonaise. Drei Clavierstücke. 3 \mathcal{M} .
Orth, L. E., Op. 10. Zwölf Miniaturen f. Pfte. No. 1. Eine kleine
Geschichte. No. 2. Das Täubchen. No. 3. Der pfeifende Knabe.
No. 4. Lockenköpfchen. No. 5. Klein Suschen's Walzer. No. 6.
Ein Zuckerplätzchen. No. 7. Guten Morgen. No. 8. Schelmen-
äugelein. No. 9. Klein Hänschen. No. 10. Maiblumen. No. 11.
Seifenblasen. No. 12. Gute Nacht. à 60 ϕ .
— Op. 11. Zehn Tonstücke f. Pfte. No. 1. Die kleinen Kastanien-
sucher. No. 2. Püppchen's Walzer. No. 3. In der Nähstunde.
No. 4. Rosenpappeln. No. 5. Immer vergnügt. No. 6. Hand in
Hand. No. 7. Unter Blumen. No. 8. Eine kleine Mazurka. No. 9.
Im kühlen Schatten. No. 10. Der kleine Springinsfeld. à 60 ϕ .
Perger, R. von, Op. 13. Vier Gesänge f. Sopran, Alt, Tenor u.
Bass. No. 1. Auf dem See. No. 2. Ghasel. No. 3. Im Volkston.
No. 4. Seltsame Geschichte. Partitur. 8 $^{\circ}$. à 1 \mathcal{M} .
Ravinow, M., Op. 13. Fantasie über eine Favorit-Melodie a. d.
Oper: »Rigoletto« von Verdi, f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
Schrattenholz, M., Einundzwanzig deutsche Tanzweisen f. Pfte.
4 $^{\circ}$. 2 \mathcal{M} .
Steibelt, D., Fünf Rondos f. Pfte. Ausgewählt u. bearb. von
N. J. Hompesch. 4 $^{\circ}$. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
Wernthal's Sonaten-Album f. Pfte. Ausgewählt u. bearb. von
N. J. Hompesch. 4 $^{\circ}$. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
Wernthal's Album: Zur Erholung, f. Pfte. 4 $^{\circ}$. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
— Zur Unterhaltung, f. Pfte. 4 $^{\circ}$. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
Zerlett, J. B., Op. 2. Geh' zur Ruh', f. Sopr., Alt, Tenor u. Bass
m. Pfte. Partitur. 8 $^{\circ}$. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
— Op. 3. Valse-Caprice f. Pfte. 1 \mathcal{M} 80 ϕ .
— Op. 5. Träumerei f. Pfte. 1 \mathcal{M} .
— Op. 7. Nocturne f. Pfte. 1 \mathcal{M} 20 ϕ .

Nichtamtlicher Teil.

Bum Entwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der Litteratur und der Tonkunst.*)

In den Beurteilungen, die der neue Entwurf eines Urheberrechtsgesetzes in den Kreisen des Buchhandels gefunden hat, fällt mir die seltene Uebereinstimmung in der Belämpfung der vom Entwurfe gewollten Straflosigkeit des fahrlässigen Nachdrucks auf. Mir ist diese Gegnerschaft nicht recht verständlich. Ich fürchte, daß man bei dem an und für sich gerechtfertigten Wunsche, sich möglichst vollkommen gegen andere zu schützen, übersehen hat, daß auch die anderen einmal versuchen, aus einem nur zu leicht möglichen unbeachteten, persönlich gar nicht einmal verschuldeten Verstoß gegen die mannigfaltigen Bestimmungen des Gesetzes Grund zur Klage und Bedrohung mit Strafe zu nehmen. Ist es doch mir selber vor kurzem vorgekommen, daß ich wegen einer von dem betreffenden Gehilfen unterlassenen Angabe der Quelle bei zwei, einem anderen Buche meines Verlages entnommenen einfachen Figuren den Bestimmungen des § 24 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gemäß mit Strafantrag bedroht wurde.

Ich trete unbedingt für die ungeänderte Fassung des § 40 des Entwurfes ein.

Die nach dem bestehenden Gesetze eintretende Bestrafung des fahrlässigen Nachdrucks bedeutet eine Abweichung von den Grundsätzen, die im übrigen das geltende Strafrecht be-

herrschen. Namentlich wird auch auf den verwandten Gebieten des Patentrechts (Gesetz vom 7. April 1891, § 36), des Gebrauchsmusterschutzes (Gesetz vom 1. Juni 1891, § 10), des Schutzes der Warenbezeichnungen (Gesetz vom 12. Mai 1894, § 14 Abs. 2) nur die vorsätzliche Rechtsverletzung bestraft. Diese Regelung hat sich dort als ausreichend erwiesen, und es ist bei der Gleichartigkeit der tatsächlichen Verhältnisse nicht einzusehen, inwiefern beim Nachdruck das Bedürfnis eines schärferen strafrechtlichen Schutzes vorliegen sollte. Gegen den nicht vorsätzlichen Nachdruck ist der Berechtigte ohnedies hinlänglich gesichert; er hat, abgesehen von dem Anspruch auf Schadenersatz, das Recht auf die Vernichtung (Einziehung) der Nachdrucksexemplare, die sogar dann erfolgt, wenn der Nachdruck ohne jedes Verschulden bewirkt ist (§ 42 Abs. 3 des Entwurfs). Diese Maßregel wirkt, auch was die Abschreckung vor leichtfertigen Abdruck betrifft, wie eine Strafe.

Bedenken könnte die Straflosigkeit des fahrlässigen Nachdrucks wohl erregen, wenn die Vorschrift des geltenden Gesetzes beibehalten würde, wonach auch ein Irrtum über das Strafgesetz die Bestrafung ausschließen kann. Der Entwurf beläßt es jedoch in dieser Hinsicht bei den allgemeinen Grundsätzen, daß Unkenntnis der Gesetze nicht entschuldigt. Die Möglichkeit, wegen vorsätzlichen Nachdrucks zu verurteilen, wird dadurch erheblich ausgedehnt. Ein Irrtum über die gesetzlichen Befugnisse des Urhebers und deren Einschränkungen betrifft das Strafgesetz, schließt demnach fortan die Annahme einer vorsätzlichen Handlungsweise und die Bestrafung wegen Nachdrucks nicht aus. Dies gilt z. B. von einem Irrtum darüber, inwieweit es nach dem Gesetze zulässig ist, ein geschütztes Werk mittelst Bearbeitung zu verwerten oder es in eine Sammlung aufzunehmen.

*) Vgl. auch Bördenblatt Nr. 162, 163, 165, 168, 171, 172, 175, 176, 177, 179, 180, 181, 182, 185, 187, 189, 190, 192, 193, 195, 198, 199, 201, 205, 213, 214, 215, 216, 220, 222, 231, 234, 243, 246, 247, 249, 250, 251, 253, 254, 257.